Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 28=48 (1882)

Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXVIII. Jahrgang.

Ber Schweig. Militärzeitschrift XLVIII. Bahrgang.

Bafel.

7. Januar 1882.

Nr. 2.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Bchwabe, Verlagsbuchhandlung in Vasel" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Die Operationen des Herzogs von Rohan im Beltlin im Juni 1635. — Das neueste Preisaus-schreiben des internationalen Komite's in Genf. — G. L. Michel: Iluntrites zurcherisches Zeughausbüchlein. — D. Kaltbunner und E. Kollbrunner: Der Berbachter. — Der beutschefteranzösische Krieg 1870/71. — H. v. Löbell: Jahresberichte über die Beränderungen und Fortschritztite im Militärwesen. — E. B. Bogdanovitsche Die Garbe des russischen Czaren auf der Straße nach Sophia am 24. Oktober 1877. — Eibgenossenschlenstaft is Botschaft des Bundesrathes an die Bundesversammlung betressen den Entwurt eines Berwaltungs-Reglementes für die schweizerische Armee. — Ausland: Desterreich: Stabsossizierskurs. — Berschedenes: Hygienische Ausstellung. Militär-Gesundheitspsiege. Bertitene Infanterie in Tunis sund Algerien. Der russische Leutenant Swinkin in der Seesschlacht von Nawarin 1827. — Bibliographie.

Die Operationen des Herzogs von Rohan im Beltlin im Juni 1635.

(Aus bem Frangofifchen.)

Herzog von Rohan befestigt sich im Beltlin und errichtet Schweizer= und Graubunbner=Regimenter.*)

Der Bergog von Rohan entschloß fich die Saupt= paffe zu befestigen, um ben Deutschen und Gpaniern ben Gintritt in bas Beltlin zu verwehren und ließ zunächst ein Fort bei Mantello gegen= über bemjenigen (ber Spanier) bei Fuentes er= richten und baran ohne Unterlaß arbeiten. **) Er ließ auch ben Poften von Riva, bas Schloß von Chiavenna und bie Uebergange (passages), welche er in diesem Theil des Landes bewachen mußte, verftarten. Da er aber fürchtete, angegriffen zu merben, bevor er in ber Lage fei, fich zu vertheibigen, so entschloß er sich, ohne erft bie Beifungen vom Sofe, welche noch lange auf fich tonnten marten laffen, abzumarten, brei Schweizer= Regimenter und brei Regimenter Graubundner auszuheben.

Wirklich war man in Frankreich bamals beschäftigt, bie Armeen ber Marschälle be Châtillon und be Breze nach ben Nieberlanden rücken zu lassen und bachte wenig an die Lage bes Herzogs v. Rohan.

Der Erfolg ber Schlacht von Avein, welche balb nach bem Einrücken ber königlichen Truppen in Luxemburg erfolgte, verursachte bei Hofe eine so große Freude, daß man gar nicht mehr an die Erhaltung des Beltlins bachte.

*) Memoiren und Briefe bes Bergogs von Rohan.

Zwei Armeen bereiten sich vor, ben Herzog von Rohan anzugreifen.

Unterbeffen hatte ber Kaiser ben General Fernamond in Tirol an der Spike einer Armee von 8000 Mann zu Fuß und 1200 Pferden vorrücken lassen. Dieser hatte den Austrag, um jeden Preis in das Beltlin einzudringen, die Franzosen daraus zu vertreiben und dann in das Herzogthum Mai= land zu ziehen.

Auf ber andern Seite befand sich ber spanische General Serbelloni an der Spitze einer Armee an der Grenze, bestimmt, die Deutschen bei ihrem Ginsmarsch zu unterstützen.

Die Absicht bes Feinbes ging bahin, ben Herzog von Rohan zu gleicher Zeit in der Front und von rückwärts anzugreisen. Auf diese Weise hofften sie, daß er ihnen nicht entgehen könne. Doch dieses Borhaben konnte nur bann gelingen, wenn die beiben Armeen sozusagen in gleichem Schritt marschirten, so daß die eine von ihnen nicht ansgreisen konnte, ohne von der andern unterstützt zu werden.

Rohan hatte genaue Kenntniß von dem Plane bes Feindes. "Doch", sagt er, "biese Aufklärung gab noch kein Heilmittel für die Schwäche, in welcher ich mich befand. Ueberdies", fährt er fort, "fingen die Graubündner, die sehr geneigt sind, sich nach dem Glück und den Vortheilen zu richten, an, daran zu benken, mit den Kaiserlichen zu unterhandeln. Sine Anzahl von ihnen machte sich schon bereit, sich in die Schweiz zurückzuziehen. Die Andern waren so niedergeschlagen, daß sie nicht im Stande waren, weder einen vernünstigen Rath zu geben noch einen anzunehmen.

"Die Einwohner bes Beltlins, burch bie Borbereitungen zu ihrer Befreiung stolz gemacht, bachten icon an Mittel, ihr zuvorzukommen."

^{**)} Mantello ift ein Dorf und bie lette Gemeinde bes Begirfe (squadre) von Traona in bem untern Drittel (Tergero) bes Bettlins. Dort befinbet fich eine Brude über bie Abba.